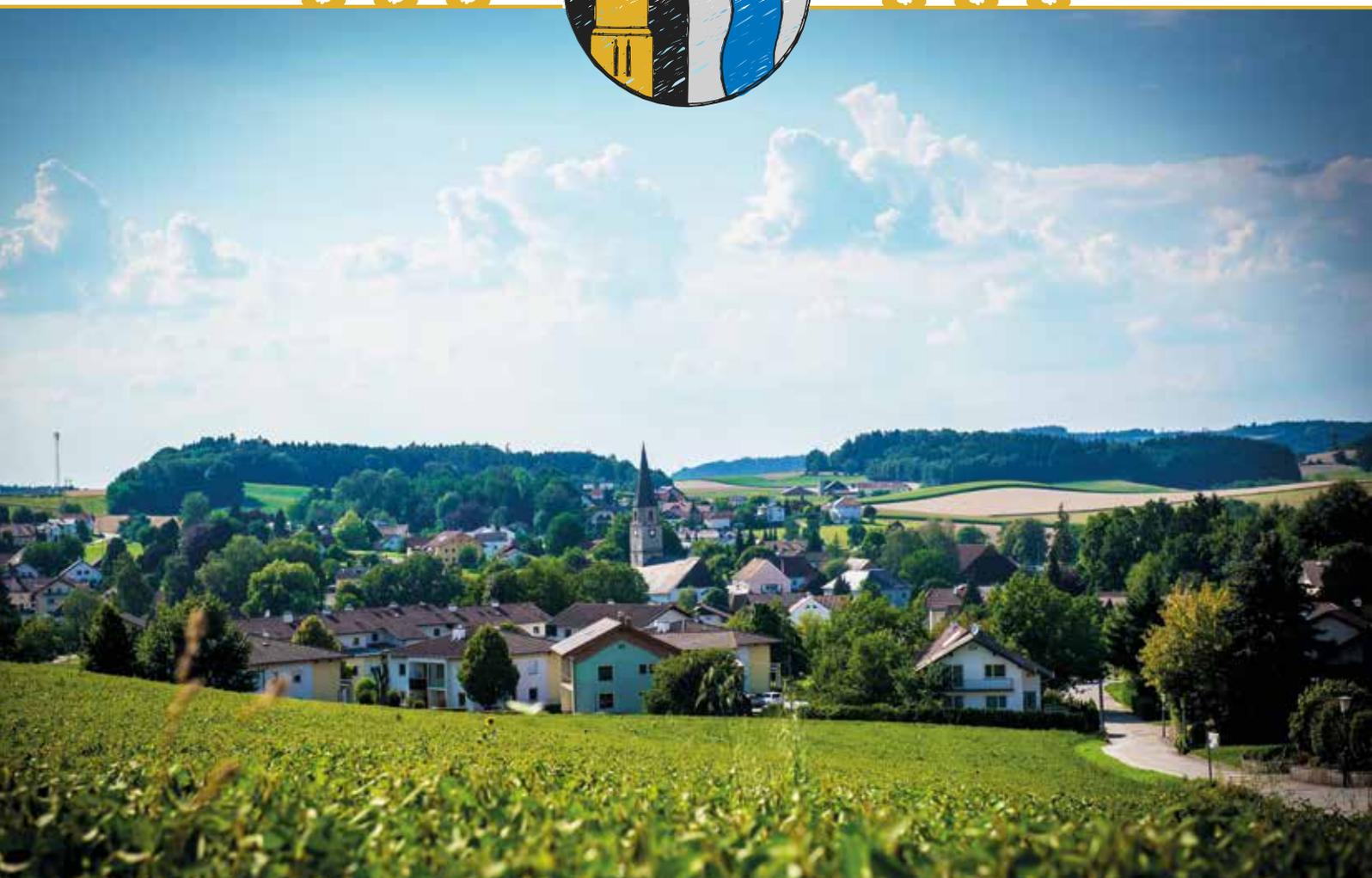
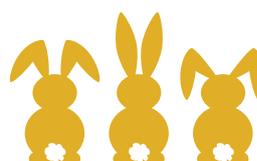
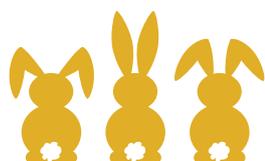


Unser **MEHRNBACH**



**Aktuelles
aus der Gemeinde**

Feuerwehrwahlen

Stellenausschreibung

Liebe Mehrbacherinnen und Mehrbacher!

Wir freuen uns auf die kommenden Monate im Frühjahr und Sommer. Die Tage werden wärmer und länger, die Natur sprießt und wir befinden uns wieder mehr im Freien. In dieser Frühjahrsausgabe von „Unser Mehrnbach“ möchten wir über aktuelle Themen, Projekte, Vereinsaktivitäten und über Gemeindethemen berichten.

Wasserversorgung Aubachberg

Die Planungen für die zentrale Wasserversorgung am Aubachberg waren bereits Mitte letzten Jahres abgeschlossen. Leider kam es zu einer Verzögerung, da die Verhandlungen mit der Energie Ried sehr schwierig waren. Das Projekt konnte aber nun zur wasserrechtlichen Genehmigung bei der Bezirkshauptmannschaft Ried eingereicht werden. Gleichzeitig können nun auch die Ausschreibungen vorbereitet werden. Mit einer zeitnahen Genehmigung wird gerechnet. Ziel ist es, dass jedenfalls heuer mit dem Ausbau begonnen wird.

Begleitet werden alle Bauvorhaben mit der Unsicherheit der allgemein steigenden Preise!

Generalsanierung Volksschule



Wieder einen wesentlichen Schritt weiter sind wir bei der Generalsanierung der Volksschule. Die Architekturleistungen mussten EU-weit ausgeschrieben werden. Nach dem monatelangen Prozedere und auch auswärtigen Anbietern, konnte unser Wunsch-Architekturbüro, Fa. Bauböck aus Ried gewonnen werden. Im Februar konnten weitere Detailplanungen durchgeführt werden. Bei einem gemeinsamen Termin mit der Lehrerschaft, Elternvertretung und den politischen Vertretern wurden Planungsdetails besprochen.

Vorgesehen ist die Dachsanierung, Fassadensanierung und Fenstererneuerung. Mit einem Lift wird die Schule barrierefrei gestaltet. In einem weiteren Schritt ist im Innenbereich die gesamte Sanierung der Volksschule geplant - Strom,

Heizung, Böden, Akustikverbesserungen sowie die Erneuerung der Schuleinrichtung. Im Untergeschoss werden die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung der Schule sowie für die zwei Krabbelgruppen völlig neu gestaltet.

Die Generalsanierung der Mehrzweckhalle und eine Erweiterung des Mehrzweckraumes ist ebenfalls in Planung. Auch eine Photovoltaikanlage ist vorgesehen. Eigentlich wäre bereits heuer ein Sanierungsbeginn vorgesehen gewesen, doch die Baubewilligung und die letztgültigen Genehmigungen der einzelnen Abteilungen vom Land OÖ sind noch ausständig. Auch die unsicheren Preise in der Baubranche machen den Sanierungsbeginn doch noch unsicher.

Die derzeitigen Schätzungen der Gesamtkosten für Außenanierung, Innensanierung, Mehrzweckhallensanierung und der Erweiterung betragen geschätzt ca. Euro 5,7 Millionen. In den letzten Jahren wurden bereits finanzielle Rücklagen gebildet, da die Gemeinde Mehrnbach ca. die Hälfte der Kosten als Eigenmittel beitragen muss.

Güterwege- und Spurwegebau



Witterungsbedingt konnte im Dezember der Güterweg in Abstätten nicht mehr fertiggestellt werden. Der Abschnitt von der Eisenbahnbrücke bis Abstätten wurde bereits aufgefräst und der eingearbeitete Schotter hat über die Wintermonate verhältnismäßig gut gehalten. Ein weiteres Teilstück durch Abstätten ist ebenfalls in Vorbereitung. Asphaltiert wird dann im April.

Bei den Spurwegen musste ebenfalls witterungsbedingt unterbrochen werden. Auch da wird in den nächsten Monaten weitergearbeitet. Wie berichtet wurde eine sogenannte Flurbereinigungsgemeinschaft mit allen betroffenen Grundstücksbesitzern mit Obmann Roland Mitterbacher gegründet. Die sechs Bereiche mit einer



Gesamtlänge von insgesamt ca. 1,4 km werden ca. Euro 280.000,- kosten. 50 % davon werden von Land, Bund und EU gefördert, 30 % wird die Gemeinde übernehmen und 20 % übernehmen die betroffenen Landwirte und angrenzenden Grundstücksbesitzer aus Sieber, Fritzging, Stötten, Asenham und Langdorf. Die Ausführung macht der Wegeerhaltungsverband und die gesamte Abwicklung wird vom Land Oberösterreich, Abteilung ländliche Neuordnung mit Sitz in Gmunden - besser bekannt unter Agrarbezirksbehörde begleitet.

Seniorenwohnheim

In der Dezembersitzung des Gemeinderates bzw. Gemeindevorstandes wurden einige Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen beschlossen. Entkalkung und Sanierung der Wasserleitungen, Einbau einer Wasseraufbereitungs- und Wasserenthärtungsanlage, Ankauf neuer Programme für Pflege, Heimverwaltung und Dienstplanerstellung, Umbauarbeiten für Notstromspeisung, Vergabe der Hygienebetreuung, Austausch der Notlichtanlage, Austausch der Brausethermostate und der Hebebadewanne. Im Herbst wurde bereits ein neuer Lift eingebaut.

Flächenwidmung

Für die Umwidmung der Fläche in Bauland und die Umwidmung in eine Geschäftsfläche wurde ein Verkehrsplanner für die Ausarbeitung eines Konzeptes beauftragt. Die gemeinsamen Umwidmungsunterlagen wurden nun an das Land Oberösterreich, Abteilung Raumordnung zur Prüfung durch die Fachabteilungen übermittelt.

Es sollen Reihenhäuser und sogenannte Punkthäuser für Eigentumswohnungen sowie eine Geschäftsfläche entstehen. Mit den Interessenten laufen positive Gespräche, viele Detailfragen sind jedoch noch zu klären.

Photovoltaik und Straßenbeleuchtung

Im Gemeinderat wurde ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden einstimmig beschlossen. Derzeit wird geprüft wo die am besten geeigneten Flächen sind und wie hoch die jeweiligen Möglichkeiten für das Leitungsnetz sind. Unklar sind noch die Finanzierung und die genaue zeitliche Abwicklung. Ideal wäre dazu eine Energiegemeinschaft, welche jedoch ziemlich aufwändig erscheint.

Die eingeführte Abschaltung der Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden wurde von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen. In Ausarbeitung ist derzeit eine Erneuerung der gesamten Straßenbeleuchtung und Umstellung auf LED entlang der Landesstraße. Betroffen ist Aubachberg, Ortsdurchfahrt Mehrnbach und Atzing. Die Kosten werden vom Land Oberösterreich, Abteilung Verkehr übernommen. Durch die neue LED-Technologie ist eine wesentliche Stromkostenreduzierung zu erwarten.

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest und noch eine schöne Zeit im Frühling und Sommer!

Euer Bürgermeister Georg Stieglmayr



Vize-Bürgermeister
Markus Grünsis



Nachruf Peter Bahn

Am 29.01.2023 mussten wir mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriger Bürgermeister, Peter Bahn, nach schwerer Krankheit kurz nach seinem 66. Geburtstag im Beisein seiner Familie friedlich von uns gegangen ist.



Peter war von 1991 bis 2015 freier Bürgermeister und von 2015 bis 2021 Landtagsabgeordneter, nach der letzten Wahl 2021 war er weiterhin für die FPÖ Mehrnbach als Gemeindevorstand und Gemeinderat aktiv.

Seine Erfahrungen als Bürgermeister konnte der ehemalige Unteroffizier bei den Panzergrenadieren in Ried dann in Folge in der Landespolitik unter anderem als Kommunalsprecher des FPÖ-Landtagsklubs nutzen. Im Jahr 2005 übernahm Peter das Amt des Bezirksparteiobmannes der FPÖ Ried. Bereits zuvor war er unter anderem an der Seite von Hans Achatz, Alois Pumberger und Josef Brunmair in der FPÖ-Bezirksgruppe als Bezirksparteiobmann-Stellvertreter aktiv. Seit dem Jahr 1992 leitete er als Ortsparteiobmann bis zum Schluss die Geschicke der FPÖ Mehrnbach.

Peter war zudem Mitglied der Landesparteileitung der FPÖ Oberösterreich, als Bezirksparteiobmann in Folge des Landespartei Vorstandes und als Landtagsabgeordneter war er Kraft Funktion Mitglied der Bundesparteileitung der FPÖ. Für seine besonderen Verdienste um das Ansehen der Gemeinde Mehrnbach wurde er am 24.08.2022 zum Ehrenbürger ernannt. Am 06.10.2022 wurde sein politisches Engagement mit dem silbernen Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich belohnt.

Mit Peter Bahn verliert die FPÖ Mehrnbach, unsere Gemeinde und das Land OÖ einen zutiefst menschlichen, überzeugten, redlichen, aber auch kämpferischen und überdies erfolgreichen Politiker, der eine Bereicherung in der Politik und in unserer Gesellschaft war.

Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft, die wir niemals schließen werden können. Wir werden aber versuchen, sie mit unseren Erinnerungen zu füllen und sein Andenken zu ehren und zu bewahren.

Unser großes Mitgefühl gehört seiner Ehefrau Marina, seinen zwei Kindern und Schwiegerkindern, seinen vier Enkelkindern, auf die er so stolz war, und den Angehörigen.

Nachruf Josef Reiter

Am 12.11.2022 hat Josef Reiter, Altbauer vom Stanglberggut in Steinbach, im 89. Lebensjahr nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben, jedoch unerwartet, für immer verlassen. Josef Reiter war Ehrenkommandant der FF Blindenhofen, Träger der Ehrennadel der Gemeinde Mehrnbach und seit 30 Jahren Mitglied des OÖ. Seniorenringes. Er war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Solange es seine Gesundheit zuließ, war er gern gesehener Gast und Unterhalter bei Stammtischen und Veranstaltungen. Die Erinnerung an dich Sepp, ist unser Fenster, durch das wir dich jederzeit sehen können, wann immer wir wollen! Die Ortsgruppe Mehrnbach wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Seniorenbund Mehrnbach



Zur Seniorenbund-Jahreshauptversammlung Mitte Februar konnte Obmann Josef Schmitzberger 60 Mitglieder und Gäste begrüßen. Nach dem Totengedenken und dem Tätigkeitsbericht des Obmannes, folgte der Bericht des Schrift- und des Kassenführers, welche zahlreiche Aktivitäten aufwiesen.

Im Anschluss folgten die Ehrungen einiger langjähriger Mitglieder. Für 20-jährige Treue wurde Hilda Buchleitner (l.), für 30 Jahre Pauline Klezok (m.), Josef Gurtner-Reinthal (r.), Jakob Voglsperger und für 45 Jahre Irmgard Briedl mit einer Ehrenurkunde gedankt. Bürgermeister Georg Stieglmayr freute sich ebenfalls über den zahlreichen Besuch und betonte die Notwendigkeit der Begegnungen unter den Senioren. Weiters berichtete er über bevorstehende Arbeiten in der Gemeinde.

Seniorenbund-Bezirksobfrau. Pauline Büchl begrüßte den Wegfall der Kontakteinschränkungen während der Coronapandemie und lud zu den bevorstehenden Bezirksreisen ein. Gesellig klang die Versammlung im Gasthaus Huemer am späten Nachmittag aus.



2021 wurde Mehrnbach um eine Sehenswürdigkeit reicher. Hans Mitterbacher hat im Einvernehmen mit seiner Familie mit einem St. Dismas geweihten Barockbrunnen sein Herzensprojekt verwirklicht. Mit diesem verleiht er seinem Glauben und seiner Dankbarkeit für sein Leben und seinen Lebensweg Ausdruck. Am 23.11.2021 wurde dieser von Diakon Traunwieser eingeweiht.

Hans Mitterbacher bezeichnet seinen Dismasbrunnen auch als Dorfbrunnen. Die Familie Mitterbacher stellt diesen Platz der Öffentlichkeit zur Verfügung. Im Herzen von Mehrnbach ist so ein neuer Ort zum Innehalten, zum Gebet, zur Inspiration sowie für zwischenmenschliche Begegnung und zum Austausch entstanden.

Mit dem Brunnen ist ein detailverliebtes Kunstwerk geschaffen worden, das nicht nur das Ortsbild verschönert, sondern auch einen Beitrag zur Erhaltung der christlichen Kultur und der Gemeinschaft leistet.



Der Brunnen ist voller christlicher Symbolik: Der Zugang zum Brunnen ist Sinnbild für steinigen und harten Lebensweg. Die vier Aufgangsstufen symbolisieren die vier Jahreszeiten und die vier Lebensalter. Die acht Ecken der Wasserwanne erinnern an die Allerheiligen- und Allerseelenoktav und alle unsere Verstorbenen. Die zwei Engelsgesichter mit dem Wasserspeier, vorne als Fischmaul gestaltet, spenden lebenserhaltendes Wasser. Die Dreifaltigkeitskrone zeigt Richtung Himmel. Eingebettet darin ist die goldene Kugel als Symbol für Menschheit. Der aufwärtsstrebende gedrehte Stab verdeutlicht die krummen Lebenswege, die geläutert in die Ewigkeit führen.

Durch jahrelange Planung und Arbeit hat Hans Mitterbacher ein außergewöhnliches Kulturdenkmal geschaffen. Wir danken ihm für diesen großartigen Beitrag für unseren Ort. Möge die Botschaft des Hl. Dismas in den Herzen der Menschen ankommen!



Wer an einer ausführlichen Broschüre zum St. Dismasbrunnen interessiert ist, kann sich gerne persönlich an Herrn Mitterbacher Johann wenden.



Goldhaubenfrauen



Unsere Goldhaubengruppe kann auf 50 Jahre Bestand zurückblicken und veranstaltet zum gegebenen Anlass am Sonntag, den 7. Mai um 14:00 Uhr eine Jubiläumsmaiadacht in unserer Pfarrkirche. Bei Schönwetter findet ein feierlicher Einzug mit der Musikkapelle Mehrnbach vom Pfarrheim aus statt. Nach der Maiandacht gibt es ein geselliges Miteinander in der Mehrzweckhalle. Die Goldhaubenfrauen freuen sich über regen Besuch der Gemeindebevölkerung.

Volksschule Mehrnbach



Am 13. Jänner 2023 fand an unserer Schule eine Autorenlesung mit dem Kinderbuchautor Hannes Hörndler statt. Mit seiner äußerst mitreißenden und witzigen Performance zog er die Kinder gleich in seinen Bann. Auch Spannung und Gruselfaktor kamen für die älteren Schülerinnen und Schüler nicht zu kurz.



Im Sachunterricht beschäftigte sich die 3. Klasse mit den Aufgaben der Gemeinde und bekam am 23. Jänner eine Führung durch das Gemeindeamt, um das Gebäude und die einzelnen Ämter kennenzulernen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Mitarbeiter zu ihrem Tätigkeitsbereich zu befragen und durften kurz in die Rolle des Bürgermeisters schlüpfen. Danke für die Einblicke in den Gemeindealltag und den interessanten Lehrausgang!

Da es der Wettergott doch noch gut mit uns meinte, konnten wir auch heuer wieder einen tollen Ski- und Bobtag in Eberschwang erleben. Danke an alle Eltern, die uns dabei unterstützt haben!



Spitzenschule 2023

Da wir uns das dritte Jahr ausführlich mit der Natur und ihren Bewohnern beschäftigen, nahmen wir heuer beim Wettbewerb „Spitzenschule 2023“ in der Kategorie „Tierschutz“ teil. Zu unserer großen Freude erreichten wir dabei den 2. Platz! Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Voting und dem Sammeln der Stimmzettel unterstützt haben!

Warnwestenaktion des OÖ-Zivilschutzverbandes



Zu Schulbeginn erhielten alle „Erstklässler“ Warnwesten vom OÖ-Zivilschutzverband. Am 18. Jänner 2023 erhielten die zwei ersten Klassen der Volksschule Mehrnbach Besuch vom Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Mehrnbach Simon Spieler.

Mit Freude konnte festgestellt werden, dass die Kinder ihre Schutzausrüstung brav tragen. Als Belohnung für das fleißige Tragen gab es ein spannendes „Safety-Malbuch“.

Die „neue“ Krabbelstube



Seit Dezember 2022 befinden sich in den Räumen unter der Schule nicht nur die Kinder der Nachmittagsbetreuung, sondern am Vormittag von 7:00 bis 12:30 auch die Krabbelstubenkinder. Derzeit besuchen 8, ab April 10 Kinder, zwischen 1,5 und nicht ganz 3 Jahren diese Kleinkindgruppe.

Zusätzlich gibt es im Kindergarten eine bereits länger bestehende Krabbelstuben-Gruppe, welche derzeit von 10 Kindern besucht wird. Auch für das nächste Jahr sind unsere 2 Krabbelgruppen bereits voll.

Was machen junge Kinder an so einem Vormittag?

Viel Zeit können sich die Kinder dem freien Spiel widmen. Der Raum wird immer so vorbereitet, dass sie sich, gemäß ihren Interessen, ganz in ihr Tun vertiefen können. Bei der Jause und beim gemeinsamen Singen erleben die Kinder auch Gemeinschaftsgefühl. Nach der Jause kommt es zu den pflegerischen Tätigkeiten. Das Wickeln ist geprägt von Nähe und Zuwendung, ganz speziell zwischen dem einzelnen Kind und der Betreuungsperson. Aufgetankt geht es nun weiter im Tagesablauf. Entweder wir gehen in den, für die jungen Kinder extra abgegrenzten Gartenteil oder wir dürfen den kleinen Turnsaal benützen.

Dort treffen wir auch die Kinder der bereits länger bestehenden Krabbelgruppe. Auch Spaziergänge zum Erkunden der Natur oder Vormittage im Wald werden wir im Frühling unternehmen. Um ca. 11:30 haben die Kinder dann die Möglichkeit zum Mittagessen. Und dann ist der Vormittag auch schon vorbei.



Intensiver Februar bei der Feuerwehr Mehrnbach



Der ergiebige Schneefall Anfang Februar forderte die Feuerwehren Mehrnbachs in unzähligen Einsätzen wegen liegen- oder hängengebliebener Fahrzeuge. Insbesondere an den Ortsausfahrten gab es, ob der Schneemassen teilweise kein Durchkommen mehr und die Straßen mussten komplett gesperrt werden. Außer den Verkehrsbehinderungen gab es aber zum Glück keine schwerwiegenden Unfälle oder Schäden zu beklagen. Die Schneemassen waren aber nahezu genauso schnell wieder weg als sie gekommen waren und die Kameraden widmeten sich der Neu-Organisation der Feuerwehr.

Nach zuletzt 2020 konnte am 18.02.2023 seit langer Zeit wieder eine Vollversammlung durchgeführt werden, welche neben zahlreichen Ehrungen mit der Neuwahl des

Kommandos einen besonderen Punkt auf der Tagesordnung hatte. Unter der Aufsicht von Bürgermeister Georg Stieglmayr und Bezirksfeuerwehrkommandant Jürgen Hell wurden die alle fünf Jahre durchzuführenden Feuerwehrwahlen abgehalten. Als alter und zugleich neuer Kommandant wurde Klaus Medwed erfolgreich wiedergewählt. Sein bisheriger Kdt.Stv. Markus Aigner stellte nach vielen und ehrenvollen Jahren seine Position zur Verfügung.

Neuer gewählter Kommandant-Stellvertreter ist Markus Muraier, welcher durch seine eigene noch nicht allzu lang zurückliegende Zeit in der Feuerwehrjugend die Stimme der nächsten Generation im Kommando bilden wird. Als Schriftführer und Kassenführer wurden die bisherigen Amtswalter Roman Schmolz und Dr. Roman Froschauer wiedergewählt.



96. Jahresvollversammlung mit Wahlen



Bei der Jahresvollversammlung am 04.02.2023 wurde das Kommando neu gewählt.

Kommandant:	Markus Zinöcker
Kommandant-Stellvertr.:	Bernd Reiter
Schriftführer:	Thomas Mitterbacher
Kassenführerin:	Katharina Hohensinn

Mit dabei waren:

Bürgermeister Stieglmayr Georg

Amtsleiter Schratzenecker Josef mit Stellvertreter Spieler Simon

Pflichtbereichskommandant HBI Medwed Klaus

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Hell Jürgen



Stieglmayr Georg sen.

Es gab auch einige Ehrungen und Auszeichnungen:

70-jährige Ehrenurkunde: Stieglmayr Georg sen.

50-jährige Feuerwehrdienstmedaille: Vorhauer Franz sen.

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille: Zauner Klaus & Hauser Waltraud

Wir bedanken uns beim scheidenden Kommandanten Mayer Gerhard für seine Bemühungen und Leistungen in der Feuerwehr und wünschen dem neuen Kommando alles Gute für die Zukunft.



Die FF Oberholz ist auch auf der Suche nach neuen Mitgliedern, gerne auch Quereinsteiger. Willst du uns unterstützen, kannst du ein unterstützendes Mitglied werden. Einfach unter: **08118@ri.oelfv.at** bzw. gerne an einem Mittwoch ab 20:00 Uhr im Zeughaus.

Mehr Infos unter www.facebook.com/FFOberholz

Freiwillige Feuerwehr Riegerting



Einsätze

Die Feuerwehr Riegerting wurde in den vergangenen Wochen und Monaten zu diversen Einsätzen alarmiert.

Neben Verkehrsunfällen und Lotsendienst beim Martinsfest vom Kindergarten Riegerting waren wir beim Freimachen von Verkehrswegen nach starkem Schneefall am 02.02.2023 im Einsatz.



Jugend

Unsere Jugendgruppe konnte am 18.11.2022 das Abzeichen „bayrische Jugendflamme“ in Auroldmünster erwerben.

Stufe 1 / Bronze: Niklas Graser, Matthias Hammerer,

Lena Hohensinn, Sara Nöhhammer und Maximilian Strappler

Stufe 2 / Silber: Michael Reiter

Jahresvollversammlung

Bei der Jahresvollversammlung am 25.02.2023 wurde das Kommando neu gewählt.

Kommandant:	HBI Matthias Litzlbauer
Kommandant-Stellvertr.:	OBI Thomas Zeppetbauer
Schriftführer:	AW Thomas Angleitner
Kassenführer:	AW Matthias Salhofer

Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ff-riegerting.at

Feuerwehr Asenham läuft an die Spitze



Die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Asenham blickt auf eine der erfolgreichsten Saisonen zurück. Bereits in den letzten Jahren konnte immer wieder eine der zwei Bezirkswertungen (Bronze/Silber) gewonnen werden, der Sieg in beiden Disziplinen blieb aber bisher verwehrt. Im vergangenen Jahr ist dieses Meisterstück schließlich gelungen: Mit einem knappen Vorsprung vor dem Zweitplatzierten gelang es der Gruppe aus Asenham beim Bezirksbewerb den Doppelsieg für unsere Gemeinde zu holen. Bereits bei den vorangegangenen Bewerbungen, deren Punkte zum Gesamtsieg mitgezählt werden, waren die Asenhamer kaum zu schlagen: Kuppelcup Ried: Platz 1 in Silber; Abschnittsbewerb Moosham: Platz 1 in Bronze; Abschnittsbewerb in Emprechting: Platz 1 in Silber.



Auch für die bevorstehende Saison ist die Gruppe wieder hoch motiviert und fest dazu entschlossen die Titel zu verteidigen. Alle Bewerbungsergebnisse sowie weitere Infos wie immer auch auf ff-asenham.at und auf **Facebook**.

Männerchor Mehrnbach



Diakon Hans Traunwieser überreicht Hermann Bubestinger den „Bischöflichen Wappenbrief“

Der langjährige Chorleiter des Männerchores, Hermann Bubestinger ist mit der letzten Cilli-Feier von seinem Amt zurückgetreten und mit dem „Bischöflichen Wappenbrief“ für die besonderen Verdienste um den Chorgesang geehrt worden.

Hermann wurde mit 13 Jahren Mitglied des Kirchenchores und hat zu Beginn als Sopran im Chor gesungen. Bald schon trat er auch dem Männerchor bei. Mitte der 60er-Jahre übernahm er die musikalische Leitung des Kirchen- und auch Männerchores, nachdem der damalige Chorleiter Georg Burgstaller sein Amt zurückgelegt hat. Ca. 30 Jahre leitete er den Kirchenchor bevor er ihn in jüngere Hände übergab. Dem Männerchor blieb er aber weiterhin treu und blieb bis vor kurzem auch dessen musikalischer Leiter. Seit 1973 ist der Männerchor Mehrnbach ein eingetragener Verein. Der Chor hat in den Jahrzehnten seines Bestehens zahlreiche freudvolle, aber auch traurige Anlässe musikalisch umrahmt. Im Namen der Pfarre und vieler Chorsänger bedanken wir uns für die jahrelange Tätigkeit als Chorleiter. Ganz besonderer Dank gilt ihm für die Toleranz und Offenheit, die den Fortbestand des Kirchenchores bis heute maßgeblich beeinflusst hat.



lebensraum:natur – KRE-A(K)TIV



Was heißt das?

Bei LRN haben sich vor Kurzem mehrere Fachbereichsgruppen – sogenannte „KRE-A(K)TIV-Teams“ organisiert. Diese strukturelle Neuorientierung ist ein wesentlicher Schritt, um verantwortungsbewusster und zielgerichteter tätig sein zu können. Weiters wird damit der Vernetzungseffekt unter uns Menschen und jener mit und in der Natur nachhaltig unterstützt. Es ist erfreulich und stimmt trotz der zum Teil sehr kritischen Situation in der Natur bzw. den Ökosystemen – in und von denen wir alle leben – dennoch hoffnungsvoll, weil viele LRN-Mitglieder in diesen Spezialteams tatkräftig mitgestalten. Die Bereiche die sich derzeit KRE-A(K)TIV-Teams etabliert hat sind: **Blühflächen, Hecken & Landschaftselemente, Schleiereule, Pädagogik, Streuobstwiese, Boden, Natur im Garten & Vernetzung**



Weitere Mitwirkende für diese oder auch andere Themenbereiche sind herzlich willkommen, denn nur gemeinsam können wir die vielen, fordernden Aufgaben unserer Zeit lösen. Mehr dazu, sowie die personelle Struktur auf www.lebensraumnatur.at



In einigen Medien wurde kürzlich von der österreichweiten Einführung des Gelben Sackes berichtet. Die Sammlung von Verpackungen soll künftig einheitlicher erfolgen, damit weniger Verpackungen im Restmüll landen und die Recyclingquote erhöht wird. Unser Nachbarbezirk Braunau startet bereits 2023 damit, bei uns im Bezirk Ried kommt er 2025 flächendeckend in allen Bezirksgemeinden: der Gelbe Sack.



Somit finden alle wichtigen Änderungen bei uns im Bezirk gleichzeitig statt:

- Der Gelbe Sack wird als bequemes Sammelsystem für Verpackungen ab 2025 im gesamten Bezirk Ried alle vier Wochen direkt beim Haus abgeholt.
- Kunststoff- und Metallverpackungen dürfen ab dann gemeinsam in den Gelben Sack. Das ist für die bis dahin in OÖ errichtete hochmoderne Sortieranlage im Ennshafen kein Problem.
- Zeitgleich wird 2025 in Österreich das Einwegpfand auf Getränkeverpackungen (Flaschen & Dosen) eingeführt. So bleibt sicher genug Platz für alle anderen Verpackungen im Gelben Sack.

Einladung zur Flurreinigungsaktion



Was ist mitzunehmen?

- Der Witterung entsprechende Bekleidung
- Gutes Schuhwerk
- Warnweste
- Motivation für ein sauberes Mehrnbach

Treffpunkt

**8. April 2023 um 14:00 Uhr
am Bauhof in Mehrnbach**

Bei Fragen bitte an Markus Grünseis wenden!

0681/20207468



Handschuhe und Müllsäcke werden Vorort zur Verfügung gestellt. Anschließend wird zum gemeinsamen Eierpecken eingeladen! Heuer wurden auch wieder die Müllpfeile aufgestellt.

Diese stehen diesmal an der Oberinnviertler Landesstraße. Leider findet man hier sehr viel Müll, der hier nichts verloren hat und unachtsam aus dem Fenster geworfen wurde.

Programm Frühjahr 2023



<p>Samstag, 15. April 2023 Ersatztermin 16. April 2023</p>	<p>Wildkräuter-Wanderung Wanderung entlang des Scharbaches in Dopplhub zum Kennenlernen wichtiger heimischer Wildkräuter mit Kräuterexperten Klaus Hermann Treffpunkt 14 Uhr – Gasthaus zur Alm (Room-Five)</p>
<p>Mittwoch, 10. Mai 2022</p>	<p>Start Radler-Treff 2023 Wöchentliche Radausfahrt für Hobby-(E-)Biker jeweils Mittwoch bis Ende August Start um 18 Uhr am Vierzger-Platz</p>
<p>Freitag, 16. Juni 2022</p>	<p>Besuch Biohof-Geinberg mit Führung & Produktverkostung Beginn 15 Uhr, Kosten € 10 pro Person Info und Anmeldung bei G. Oberndorfer Tel. 0676/3110410</p>

Details zu den Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der Gemeinde Mehrnbach unter
www.mehrnbach.at/Veranstaltungen



Wir stehen für Lebensqualität und bedürfnisorientierte Unterstützung im Alter.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur Besetzung ab sofort

dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester/-pfleger

im Beschäftigungsausmaß von 20-40 Wochenstunden

Pflegfachassistenten/innen (PFA)

im Beschäftigungsausmaß von 20-40 Wochenstunden

Wir bieten

- ✓ Vertragsbedienstetenverhältnis
Befristete Aufnahme für 1 Jahr, die unbefristete Verlängerung des Dienstverhältnisses ist vorgesehen.
- ✓ Entlohnung nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, Einstufung in GD 15 (DGKS) bzw. GD 18 +100% Zuschlag auf GD 17 (PFA)
- ✓ Anrechnung einschlägiger Vordienstzeiten
- ✓ Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team, sowie verschiedene Sozialleistungen

Bewerbungsbögen sind unter www.swh-mehrnbach.at abrufbar.

Seniorenwohnheim Mehrnbach, 4941 Mehrnbach 43, post@swm-mehrnbach.at



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

MEHRNBACH

Donnerstag, 1. Juni 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule Turnhalle

Aus Liebe zum Menschen.





Mehrnbach 20 4941 Mehrnbach

NEUERÖFFNUNG AB 01.02.2023



Brot & Gebäck



Frühstück



Mehlspeisen



Jause

REGIONALE PRODUKTE: Apfelsaft, Obst und Gemüse, Aronia Saft, Eier, Honig,...

Partybreze, Wurst- & Käseplatten auf Bestellung

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
6.30 bis 13.00 Uhr
Samstag
7.00 bis 11.00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH
Sabrina Schwarz
Erwin Schwarz

+43 677 / 616 039 70

mehrn-baecker@outlook.com



14. & 15. April 2023	20:00 – 22:30 Uhr	Frühjahrskonzert Musikkapelle Mehrnbach
29. April 2023	15:00 Uhr	Lesung „Glückwunsch, Mama!“ Pfarrheim
07. Mai 2023	09:30 Uhr	Florianimesse
07. Mai 2023	14:00 Uhr	Jubiläums-Maiandacht Goldhaubengruppe
16. Juni 2023	19:00 Uhr	Sonnwendfeuer FF Blindenhofen
09. Juli 2023	10:00 Uhr	Mittagstisch FF Mehrnbach
15. Juli 2023	20:00 Uhr	Stadl-Opening FF Riegerting
16. Juli 2023	10:00 Uhr	Frühshoppen Stadl-Opening FF Riegerting

Altersjubiläen – wir gratulieren sehr herzlich!



**Feichtenschlager
Cäcilia**
80 Jahre



**Strasser
Johann**
80 Jahre



**Schachinger
Ernestine**
80 Jahre



**Zeilinger
Franziska**
90 Jahre



**Nimeth
Herbert**
90 Jahre

80 Jahre

Gurtner-Reinthal Franz
Fischerleitner Cäcilia Ingrid
Redhammer Roswitha

90 Jahre

Moser Aloisia

92 Jahre

Böttinger Theresia
Moser Hildegard
Wührer Theresia
Buchbauer Hilda

93 Jahre

Seifried Maria
Oberndorfer Maria

95 Jahre

Stüber Maria

94 Jahre

Schwarzberger Pauline
Böttinger Cäcilia
Podgorschek Johanna
Friederike Antonia

Hochzeitsjubiläen – wir gratulieren sehr herzlich!



**Schrattenecker
Gertraud und Josef**
60 Jahre



**Bubestinger
Helga und Hermann**
60 Jahre

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Mehrnbach
4941 Mehrnbach 80, mehrnbach.at
Redaktion: Gemeinde Mehrnbach
Layout & Grafik: monobunt.at, 4910 Ried im Innkreis
Erscheint dreimal jährlich

Kontakt

Gemeinde Mehrnbach
Pol. Bezirk Ried im Innkreis
A - 4941 Mehrnbach 80
Tel. 07752 82203 0; Fax DW 20
gemeinde@mehrnbach.ooe.gv.at

Amtszeiten

MO-FR 7:00 – 12:30 Uhr
MO 13:30 – 17:30 Uhr
DI 13:30 – 18:00 Uhr